

132370-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neu/Umbau von Querungen für Geh- und Radwege
OJ S 45/2024 04/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wustermark

E-Mail: vergabestelle@wustermark.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neu/Umbau von Querungen für Geh- und Radwege

Beschreibung: Ausschreibung der Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke - konstruktive Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen gem. § 43 HOAI für LP 1 - 7 und LP 2 - 6 HOAI Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI für den Neubau bzw. die Umgestaltung der Verkehrsanlagen für den Geh- und Radverkehr an den Knotenpunkten "B 5 - Elstal /Olympisches Dorf" und "B 5 - Elstal/ Designer Outlet" (im Auftragsfall stufenweise Vergabe der Planungsleistungen siehe: "Zusätzliche Angaben")

Kennung des Verfahrens: e7615c26-8eb1-4ede-a56e-7ceeacb8cb02

Interne Kennung: B5/Knotenpunkte/OP/GRW/4

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wustermark

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9Y4Y6XK0 Es sind nur die Formblätter und Eigenerklärungen für den Teilnahmeantrag und die Angebotsabgabe zu verwenden, die auf den Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neu/Umbau von Querungen für Geh- und Radwege

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt, die beiden bestehenden Knotenpunkte an der Bundesstraße B 5 für den Ortsteil Elstal - Knotenpunkte "Elstal/ Designer Outlet" und "Elstal /Olympisches Dorf" - umzubauen und sowohl für den motorisierten Verkehr als auch für den Rad- und Fußgängerverkehr eine den Entwicklungen entsprechende und sichere Situation zu schaffen. Die Planungsleistungen werden in 4 Losen vergeben: Los 1 - Ausschreibung der Leistungen für die Verkehrsplanung Umgestaltung der Verkehrsanlagen für den motorisierten Fahrzeugverkehr (Fahrbahnen) an den Knotenpunkten "B 5 - Elstal/ Designer Outlet" und "B 5 - Elstal/Olympisches Dorf" einschließlich technische Ausrüstung und Freianlagen. Los 2 - Ausschreibung der Leistungen für die Objektplanung für Ingenieurbauwerke und Tragwerk für Querungen für den motorisierten Fahrzeugverkehr an den Knotenpunkten "B 5 - Elstal/ Designer Outlet" und "B 5 - Elstal/Olympisches Dorf". Los 3 - Ausschreibung der Leistungen für die Planung von zwei gesonderten Querungen für den Fuß- und Radverkehr sowie weitere Erweiterungen des Geh- und Radwegenetzes an den Knotenpunkten "B 5 -Elstal/ Designer Outlet" und "B 5 - Elstal/Olympisches Dorf" einschließlich technische Ausrüstung. Los 4 - Ausschreibung der Leistungen für die Objektplanung für die Ingenieurbauwerke und das Tragwerk von zwei gesonderten Querungen für den Fuß- und Radverkehr an den Knotenpunkten "B 5 - Elstal/ Designer Outlet" und "B 5 - Elstal/Olympisches Dorf". Gegenstand dieser Beschaffung ist das Los 4. Einzelheiten ergeben sich aus dem Dokument "2. Rahmenbedingungen und Leistungsbeschreibung" i.V.m. dem Vertrag "Objektplanung Ingenieurbauwerke".

Interne Kennung: B5/Knotenpunkte/OP/GRW/4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wustermark

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Die Leistungen der

Leistungsphasen 1 - 7 HOAI gemäß § 43 HOAI werden stufenweise wie folgt beauftragt: Stufe 1: Lph 1 - 2 Auftragserteilung mit Zuschlag für Grundlagenermittlung, Vorplanung, Stufe 2: Lph

3 - 4 Genehmigungsplanung Stufe 3: Lph 5 - 7 Ausführungsplanung, Vorbereitung/Mitwirkung bei der Vergabe Die Leistungen der Leistungsphasen 2 - 6 HOAI gemäß § 51 HOAI werden

stufenweise wie folgt beauftragt: Stufe 1: Lph 2 Auftragserteilung mit Zuschlag für die

Vorplanung, Stufe 2: Lph 3 - 4 Genehmigungsplanung Stufe 3: Lph 5 - 6 Ausführungsplanung,

Vorbereitung/Mitwirkung bei der Vergabe Mit Zuschlagserteilung erfolgt zunächst jeweils nur

die Beauftragung der 1. Stufe gemäß dem Vertrag "Objektplanung Ingenieurbauwerke" und seiner Anlage (Verzeichnis "4. Vertragsbedingungen" auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg). Die Planungsleistungen der 2. bis 3. Stufe gemäß dem Vertrag "Objektplanung Ingenieurbauwerke" und seiner Anlage werden spätestens vier Wochen vor Beginn der jeweiligen Leistungsstufe entsprechend den vorgesehenen Ausführungszeiten der Auftraggeberin beauftragt. Die Auftraggeberin behält sich vor, mehrere Stufen zeitgleich mit der Zuschlagserteilung zu beauftragen. Besonderer Hinweis: Zur Angebotsabgabe aufgeforderte Bieter sind an ein Angebot bis zum 30.06.2024 gebunden. (Ablauf Bindefrist)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterien mit Mindestanforderung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgenden Eignungskriterien stellen Mindestanforderungen an die Eignung des Bewerbers dar. Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen führen zum Ausschluss - siehe hierzu die Ausführungen unter III des Dokuments "1c - Bewerbungsbedingungen". 1. Abgabe einer vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Eigenerklärung gemäß Ziff. 3a-2 der Vergabeunterlagen oder EEE gemäß § 50 VgV - bei Bewerbergemeinschaften und Eignungsleihe von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und anderen Unternehmen, deren Kapazitäten sich die Bewerber:innen zum Nachweis der Leistungsfähigkeit bedient. 2. Nachweis der Berufsausbildung als Ingenieur:in für Bauwesen der Bewerber:innen: Hierfür hat eine Erklärung an der dafür vorgesehenen Stelle in der Eigenerklärung (Ziff. 3a-2 der Vergabeunterlagen) und bei Eintragung dort die Einreichung eines Auszugs aus dem Berufsregister zu erfolgen. 3. Sofern im Handels- oder Partnerschaftsregister eingetragen: Auszug aus dem Handelsregister bzw. bei Eintragung in das Partnerschaftsregister Auszug aus dem Partnerschaftsregister. Hierfür hat eine Erklärung an der dafür vorgesehenen Stelle in der Eigenerklärung (Ziff. 3a-2 der Vergabeunterlagen) und die Einreichung eines Auszugs aus dem Handelsregister /Partnerschaftsregisters zu erfolgen. 4. Ausgefüllte Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Ziff. 3a-3 der Vergabeunterlagen). Diese Vereinbarung wird mit Zuschlagserteilung Bestandteil der vertraglichen Vereinbarungen zwischen der Auftraggeberin und der den Zuschlag erhaltenen Bieter:in.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien mit Mindestanforderung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgenden Eignungskriterien stellen Mindestanforderungen an die Eignung des Bewerbers dar. Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen führen zum Ausschluss - siehe hierzu die Ausführungen unter III des Dokuments "1c - Bewerbungsbedingungen". 1. Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Schadensfall in Höhe von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 3.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden. Sollte eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Versicherung eine Bestätigung der Versicherung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied zu führen. Die Versicherung muss

während der gesamten Auftragsdauer aufrechterhalten werden. Die Versicherungssummen müssen jeweils für mindestens zwei Haftungsfälle pro Jahr zur Verfügung stehen und auch die Haftung für etwaige Nachunternehmer umfassen. Hierfür hat eine Erklärung an der dafür vorgesehenen Stelle in der Eigenerklärung (Ziff. 3a-2 der Vergabeunterlagen) und die Einreichung einer Versicherungsbestätigung über das Bestehen oder den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Falle der Auftragserteilung zu erfolgen. 2. Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz der Bewerber:innen in den drei Geschäftsjahren (2020-2022) in Höhe von mindestens 250.000,00 EUR netto und ein durchschnittlicher jährlicher Umsatz der Bewerber:in in den drei Geschäftsjahren (2020 - 2022) für selbst erbrachte vergleichbare Planungsleistungen (Objektplanungsleistungen Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerk) in Höhe von mindestens 200.000,00 EUR netto. Hierfür hat eine Erklärung an der dafür vorgesehenen Stelle in der Eigenerklärung (Ziff. 3a-2) und für den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz die Einreichung einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters, testierter Jahresabschlüsse oder testierter Gewinn- und Verlustrechnungen zu erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien mit Mindestanforderung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgenden Eignungskriterien stellen Mindestanforderungen an die Eignung des Bewerbers dar. Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen führen zum Ausschluss - siehe hierzu die Ausführungen unter III des Dokuments "1c - Bewerbungsbedingungen". 1. Erklärung, dass bei der Bewerber:in einschließlich etwaiger Nachunternehmer in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 - 2023) durchschnittlich mindestens 8 Mitarbeiter:innen (inkl. Führungskräfte) tätig waren, von denen mindestens 2 Planer:innen für Ingenieurbauwerke und 2 Planer:innen für Tragwerk. Hinweis: In diesem Sinne "Planer:innen" sind Ingenieurberufe im Bauwesen. Die Zahl der Mitarbeiter:innen ist in der Eigenerklärung (Ziff. 3a-2) einzutragen. 2. Referenzen Realisierung von mindestens zwei Vorhaben mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren und seit dem 01.01.2019 erbrachten Planungsleistungen für Neubau/ Umbau/ Erweiterung oder Sanierung von konstruktiven Ingenieurbauwerken für Verkehrsanlagen als Objektplaner für die Leistungsphasen 2 - 4 gem. § 43 HOAI sowie als Fachplaner für die Leistungsphasen 2 - 4 gem. § 51 HOAI für konstruktive Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen mit einem Baukostenvolumen von insgesamt mind. 1.000.000,00 EUR brutto. Die Referenzen sind einzeln in den dafür bereitgestellten Referenzbogen (Ziff. 3a-5) einzutragen. Für weitere Erläuterungen wird auf Ziff. III. 1. des Dokuments "1c Bewerbungsbedingungen" verwiesen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium mit Wertungsrelevanz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Nichterfüllung dieses Eignungskriteriums führt nicht zum Ausschluss. Aus allen Bewerber:innen, die die Eignungskriterien mit Mindestanforderung erfüllen, werden auf Grundlage des unter Ziff. III. 2. des Dokuments "1 c - Bewerbungsbedingungen" dargestellten Punktesystems und der getätigten Angaben der teilnehmenden Bewerber:innen die vier bestgeeigneten Bewerber:innen ausgewählt und zur Abgabe von Erstangeboten aufgefordert. Bei Punktgleichstand entscheidet die Auftraggeberin innerhalb der Bewerber:innen mit gleicher Punktzahl im Losverfahren. Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz netto der Bewerber:innen in den drei Geschäftsjahren (2020-2022): Jahresumsatz ab 250.000 EUR netto 1 Pkt. Jahresumsatz ab 400.000 EUR netto 2 Pkt. Jahresumsatz ab 550.000 EUR netto 3 Pkt. Jahresumsatz ab 700.000 EUR netto 4 Pkt.

Jahresumsatz ab 850.000 EUR netto 5 Pkt. Hierfür hat eine Erklärung an der dafür vorgesehenen Stelle in der Eigenerklärung (Ziff. 3a-2.) und die Einreichung einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters, testierter Jahresabschlüsse oder testierter Gewinn- und Verlustrechnungen zu erfolgen. Für weitere Erläuterungen wird auf Ziff. III. 2. des Dokuments "1c -Bewerbungsbedingungen" verwiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium mit Wertungsrelevanz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Nichterfüllung dieser Eignungskriterien führt nicht zum Ausschluss. Aus allen Bewerber:innen, die die Eignungskriterien mit Mindestanforderung erfüllen, werden auf Grundlage des unter Ziff. III. 2. des Dokuments "1 c -

Bewerbungsbedingungen" dargestellten Punktesystems und der getätigten Angaben der teilnehmenden Bewerber:innen die vier bestgeeigneten Bewerber:innen ausgewählt und zur Abgabe von Erstangeboten aufgefordert. Bei Punktgleichstand entscheidet die Auftraggeberin innerhalb der Bewerber:innen mit gleicher Punktzahl im Losverfahren. 1. Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 - 2023) durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter:innen - 8 Mitarbeiter:innen (inkl. Führungskräfte) 1 Punkt - 9 Mitarbeiter:innen (inkl. Führungskräfte) 2 Punkte - 10 Mitarbeiter:innen (inkl. Führungskräfte) 3 Punkte - 11 Mitarbeiter:innen (inkl. Führungskräfte) 4 Punkte - 12 Mitarbeiter:innen (inkl. Führungskräfte) 5 Punkte Die Zahl der Mitarbeiter:innen ist in der Eigenerklärung (Ziff. 3a-2.) einzutragen. 2. Anzahl der in den drei Geschäftsjahren (2021 - 2023) durchschnittlich tätigen Planer:innen für Ingenieurbauwerke oder Tragwerk - 4 Planer:innen 2 Punkt - 6 Planer:innen 4 Punkte - 8 Planer:innen 6 Punkte Die Zahl der Mitarbeiter:innen sowie des Studienabschlusses einschließlich des Jahres des erreichten Studienabschlusses sind in der Eigenerklärung (Ziff. 3a-2.) einzutragen. 3. Als wertungsrelevante Referenzen können weitere seit dem 01.01.2019 fertiggestellte (Fertigstellung der jeweiligen Planungsleistungen entsprechend der nachfolgenden Besonderheiten) Vorhaben mit zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Planungsleistungen eingereicht werden. Vergleichbarkeitsparameter: Die Erbringung von Planungsleistungen, die folgende Besonderheiten des hiesigen Vorhabens abbilden: - Planungsleistungen als Objektplaner für die Leistungsphasen 2 - 4 gem. § 43 HOAI sowie als Fachplaner für die Leistungsphasen 2 - 4 gemäß § 51 HOAI für den Neubau von konstruktiven Ingenieurbauwerken für Verkehrs-anlagen mit einem Baukostenvolumen von insgesamt mind. 2.000.000,00 EUR brutto; - Planungsleistungen als Objektplaner für die Leistungsphasen 2 - 4 gem. § 43 HOAI sowie als Fachplaner für die Leistungsphasen 2 - 4 gemäß § 51 HOAI für Erweiterung/ Sanierung oder Umbau eines konstruktiven Ingenieurbauwerks für Verkehrsanlagen; - Planungsleistungen als Objektplaner für die Leistungsphasen 5 - 6 gem. § 43 HOAI für konstruktive Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen an einer stark frequentierten Straße (Bundes- oder Landesstraße oder vergleichbar). Für die Erfüllung jeder der vorgenannten Besonderheiten erhalten die Bewerber:innen 5 Punkte für die ersten beiden Referenzen und 2 Punkte ab der dritten Referenz. Die vorgenannten Referenzen werden in Bezug auf die Besonderheiten des hiesigen Vorhabens in einer Gesamtschau beurteilt. D. h. die vorstehenden Besonderheiten können durch eine oder mehrere Referenzen belegt werden. Es ist ebenfalls möglich, dass die bei den Mindestanforderungen genannten Referenzen auch die Besonderheiten für die Referenzen bei den wertungsrelevanten

Eignungskriterien erfüllen. Die Referenzen sind je einzeln in den dafür bereitgestellten "Referenzbogen" (Ziff. 3a-5) einzutragen. Für weitere Erläuterungen wird auf Ziff. III. 2. des Dokuments "1c - Bewerbungsbedingungen" verwiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Zu einem Anteil von 60 % (100 Punkte x 60 % Gewichtunganteil = 6000 max. Gesamtpunkte) der angebotene Gesamtpreis - Bepunktung der im Verhältnis hierzu höheren Gesamtpreise nach der Methode des inversen Dreisatzes.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungsstrategie/Qualitätssicherung

Beschreibung: zu einem Anteil von 40 % (100% x 40 % Gewichtunganteil = 4000 max. Gesamtpunkte) die Umsetzungsstrategie / Qualitätssicherung - davon a) bis zu 20 Punkte (ohne Gewichtung) bzw. 800 Punkte (mit Gewichtung) für die Projektorganisation b) bis zu 40 Punkte (ohne Gewichtung) bzw. 1.600 Punkte (mit Gewichtung) für das Team Planung "Ingenieurbauwerk" (Qualifikation und Berufserfahrung) c) bis zu 40 Punkte (ohne Gewichtung) bzw. 1.600 Punkte (mit Gewichtung) für das Team Planung "Tragwerk" (Qualifikation und Berufserfahrung)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4Y6XK0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4Y6XK0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4Y6XK0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 \$name_timeperiod.
DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Teilnahmeantrag (Formular 3a-1 der Vergabeunterlagen) bzw. das Angebotsschreiben (Formular 3b-1 der Vergabeunterlagen) können nicht nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einen Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausgefüllte und an der entsprechend gekennzeichneten Stelle mit vollständigem Namen (leserlich) der Erklärenden und Datum versehene Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz gemäß § 6 Abs. 2 BbgVergG (Ziff. 3a-3. der Vergabeunterlagen) - bei Eignungsleihe auch von den anderen Unternehmen, deren Kapazitäten die Bewerber:in sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit bedient (Ziff. 3a-4. der Vergabeunterlagen).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften sind nach Maßgabe von § 160 Abs. 3 GWB gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Teilt der Auftraggeber mit, einer Rüge nicht abzuweichen, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein schriftlicher Nachprüfungsantrag (§ 161 GWB) bei der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Nachprüfungsbehörde gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Wustermark

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wustermark

Registrierungsnummer: de268656506

Postanschrift: Hoppenrader Allee 1

Stadt: Wustermark

Postleitzahl: 14641

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@wustermark.de

Telefon: +49 33234 73 246

Fax: +49 33234 73 298

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331 8661-610

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ddabbbf3-b80a-4a70-9845-c2634f5f510c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/03/2024 06:41:37 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 132370-2024

